

**Geschäftsführung
Jugendhilfeausschuss**

Es informiert Sie	Jens Peter Mertens
Telefon (0202)	+49 202 563 2541
Fax (0202)	+49 202 563 8137
E-Mail	jenspeter.mertens@stadt.wuppertal.de
Datum	15.05.17

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses (SI/1612/17) am 25.04.2017

Anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Herr Heiko Meins , Frau Renate Warnecke ,

von der CDU-Fraktion

Herr Arno Hadasch , Herr Michael Hornung , Herr Dirk Kanschat ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Paul Yves Ramette ,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Dr. Dirk Krüger ,

von der FDP-Fraktion

Frau Karin van der Most ,

von den Wohlfahrts- u. Jugendverbänden

Herr Frank Gottsmann , Herr Dr. Martin Hamburger , Frau Mascha Hausmanns , Herr Dr. Christoph Humburg , Frau Nadine Pätzold , Herr Volker Vogeler ,

als ber. Mitglieder gem. Satzung des Jugendamtes

Frau Nurhan Görgülü , Frau Sandra Graf-Dogan , Frau Waltraud Johanne Hummerich , Frau Felizitas Marx , Herr Lutz Middelberg , Herr Marc Petschke , Frau Katrin Ringel , Frau Gabriele Schmitz , Herr Dieter Verst (Ressort Kinder, Jugend u. Familie – Jugendamt)

als ber. Mitglieder § 58 I GO NRW

Frau Heidrun Leermann , Frau Claudia Bötte

Vertreter/innen der Verwaltung

Frau Claudia Blasberg (208.01 Grundsatzreferat) ,
Herr Thomas Herold (208.3 Beratung und Prävention)
Frau Doris Nehls (SB 202.1 – Tageseinrichtungen für Kinder)
Herr Bernhard Redecker (208.1 Bezirkssozialdienste)
Frau Petra Reißing (208.2001 Fachberatung)
Frau Elke Stapff (208.33 Familienbüro und Koordination Schulsozialarbeit)
Frau Cornelia Weidenbruch (SB Tageseinrichtungen für Kinder)
Frau Viola Wessler (208.2 Jugend und Freizeit)

Schriftführer: Herr Mertens

Beginn: 16:07 Uhr

Ende: 18:28 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht der Verwaltung

Herr Verst berichtet über folgende Punkte:

1. Derzeit liegt im Rahmen der UVG-Weiterentwicklung noch kein Gesetzesbeschluss vor. Die personellen und räumlichen Voraussetzungen zur Umsetzung werden derzeit geschaffen.

2. Es wurde eine externe Arbeitsplatzuntersuchung im Fachbereich Bezirkssozialdienste durchgeführt, mit dem Ergebnis, dass eine mittel bis sehr hohe Arbeitsbelastung bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im BSD festgestellt wurde. Um die derzeitige Arbeitsbelastung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu senken sind weitere Stellen (7,4 VK) erforderlich.

3. Im Rahmen der Hilfen zur Erziehung werde mit Mehrausgaben in Höhe von rund 4 Mio. € in 2017 gerechnet. In 2016 lagen diese bekanntlich schon bei 2,5 Mio. €. Die Fallzahlen steigen leicht an.

2 Anliegen der Jugendräte

Tagesordnungspunkt entfallen.

3 Entwurf des Förder- und Präventionsplans für Kinder und Jugendliche in Wuppertal - Rahmenplan 2018 - 2022 Vorlage: VO/0161/17

Herr Verst präsentiert den Entwurf des Förder- und Präventionsplans. Im Anschluss an die Präsentation erfolgen Wortmeldungen von Herrn Dr. Humburg, Frau van der Most, Frau Warnecke und Herrn Gottsmann.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 25.04.2017:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

4 Betriebskostenzuschüsse 2017 an die Träger der Offenen Kinder- und Jugendarbeit Vorlage: VO/0002/17

Es wird protokolliert, dass der Jugendring mit einem symbolischen Nein abstimmen wird. Die Vertreter der freien Wohlfahrtspflege wollen die diesjährige Auszahlung der Zuschüsse nicht blockieren und stimmen nur aus diesem Grund für die Festsetzung der Zuschüsse. Herr Dr. Hamburger betont, dass die Personalkosten und auch die Eigenanteile der Träger in den letzten Jahren deutlich gestiegen sind und sieht dringenden Handlungsbedarf.

Es erfolgen weitere Wortmeldungen von Frau van der Most, Herrn Ramette, Herrn Vogeler, Herrn Dr. Humburg sowie von Herrn Dr. Krüger.

Aufgrund eines Übertragungsfehlers wurde die Kinder- und Jugendfarm in der Anlage zu der Drucksache in Fördergruppe 7 aufgelistet. Der Fehler wird korrigiert und die Eingruppierung erfolgt in Fördergruppe 8.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 25.04.2017:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (3 Nein-Stimmen Vertreter des Jugendrings)

**5 Zuschüsse 2017 zur Förderung der Jugendverbandsarbeit
Vorlage: VO/0047/17**

Keine Wortmeldung.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 25.04.2017:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**6 Neufassung der Richtlinien zur Förderung der Jugendverbandsarbeit der
Stadt Wuppertal
Vorlage: VO/0223/17**

Herr Meins beantragt die Beschlussfassung zu vertagen.
Die Mitglieder stimmen dem einvernehmlich zu.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 25.04.2017:

Die Abstimmung wird auf die nächste Sitzung am 04.07.17 vertagt.

**7 Fortführung der Sozialen Arbeit an Schulen - Schulsozialarbeit nach dem
Bildungs- und Teilhabepaket bis zum 31.12.2018
Vorlage: VO/0232/17**

Es erfolgt eine Wortmeldung von Frau van der Most.

Die Anlage 01 der Vorlage VO/0232/17 - Fortführung der Sozialen Arbeit an Schulen, Schulsozialarbeit nach dem Bildungs- und Teilhabepaket, bis zum 31.12.2018 - **musste (nach Beschlussfassung des JHA)** leider zu folgenden Angaben korrigiert werden:

- Förderschule Kreuzstr. wurde mit 1,0 Stelle gelöscht (Stelle Schulsozialarbeit wurde in 2016 an andere Schule gegeben)
- HS Emilienstr., Dep. Dieckerhoffstr. - Alternativbeschulung, wurde von 0,5 auf 1,0 Stelle korrigiert
- GS Am Timpen wurde mit 0,5 Stelle nachgetragen.

Die Gesamtzahl der Stellen bleibt mit 39,5 unverändert.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 25.04.2017:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

8 Ausbau der Familienzentren - Anträge 2017/18
Vorlage: VO/0170/17

Keine Wortmeldung.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 25.04.2017:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

9 75 Familien Plus – Information zum Modellprojekt in Wichlinghausen-Süd
Vorlage: VO/0176/17

Nach einleitenden Worten von Herrn Verst erfolgen weitere Wortmeldungen von Herrn Dr. Hamburger, Frau Weidenbruch, Herrn Ramette, Frau van der Most, Herrn Gottsmann und Herrn Hornung.

Herr Verst beantwortet mehrere Fragen von Herrn Dr. Krüger.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 25.04.2017:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

10 Erziehungsberatung in Wuppertal 2016 einschließlich der Auswirkungen
durch den Umzug der kommunalen Beratungsstelle nach Elberfeld
Vorlage: VO/0251/17

Es erfolgen Wortmeldungen von Herrn Verst und Herrn Dr. Humburg.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 25.04.2017:

Entgegennahme ohne Beschluss.

11 Elternbeiträge für Betreuung von Kindern gerechter gestalten
Vorlage: VO/0198/17

Frau van der Most erläutert kurz den Antrag.
Nach Wortmeldungen von Frau Weidenbruch, Herrn Meins und Herrn Dr. Hamburger wird der Antrag vorerst zurückgezogen.

-
- 12** **Öffnungszeiten der Wuppertaler Tageseinrichtungen für Kinder**
Vorlage: VO/0257/17
- Es erfolgen Wortmeldungen von Frau Weidenbruch, Herrn Ramette und Frau van der Most.
- Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 25.04.2017:
Entgegennahme ohne Beschluss.
-
- 13** **Bericht zur Praxisintegrierten Ausbildung zur/zum „Staatlich anerkannten Erzieherin/Erzieher“.**
Vorlage: VO/0229/17
- Es erfolgen Wortmeldungen von Frau Weidenbruch und Herrn Dr. Humburg.
- Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 25.04.2017:
Entgegennahme ohne Beschluss.
-
- 14** **Fachliche Stellungnahme zum Bürgerantrag (zu Ziffer 1) vom 15.04.16 betr. Soziale Stadt Wuppertal Wichlinghausen / Oberbarmen (VO/0422/16)**
Vorlage: VO/0217/17
- Es erfolgen Wortmeldungen von Herrn Ramette, Herrn Verst und Frau van der Most.
- Der JHA stimmt der Stellungnahme der Verwaltung einstimmig zu.
-
- 15** **Bericht der Verwaltung - Frühe Hilfen**
Vorlage: VO/0221/17
- Es erfolgen Wortmeldungen von Herrn Dr. Hamburger, Herrn Verst und Herrn Dr. Krüger.
- Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 25.04.2017:
Entgegennahme ohne Beschluss.
-
- 16** **„Frühe Hilfen“ systematisch leisten!**
- Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE vom 6. April 2017**
Vorlage: VO/0244/17
- Herr Krüger weist mit Blick auf den Antrag auf die Dringlichkeit des Problems hin und fordert eine schnelle Lösung.
- In der Diskussion erklärt die Vorsitzende, Frau Warnecke, dass im Rahmen der Erstellung des kommenden Haushaltsplanes nach einer Lösung gesucht wird und dass sie sich um eine Lösung bemühen wird. Sie bitte darum, die Haushaltsberatungen abzuwarten. Jetzt, in dieser Situation, gäbe es keine Möglichkeit zusätzliche Mittel für die frühe Hilfe zu bekommen.
- Darauf erklärt Herr Krüger, dass er das in dem Antrag formulierte Anliegen bis zum Abschluss der Haushaltsberatungen zurückstelle. Das sei damit aber nicht vom Tisch. Er werde das Problem immer wieder und so lange auf die Tagesordnung bringen, bis eine Lösung des Problems erreicht sei. Er forderte die im JHA vertretenen Parteien und Organisationen auf, ihn dabei zu unterstützen.

17 **Teilnahme an Früherkennungs-Untersuchungen**
Anfrage der FDP-Fraktion vom 20.03.2017
Vorlage: VO/0192/17

17.1 **Antwort auf die Große Anfrage der FDP-Fraktion -Teilnahme an**
Früherkennungs-Untersuchungen- vom 20.03.17
Vorlage: VO/0192/17/1-A

Es erfolgen Wortmeldungen von Frau van der Most und Herrn Verst.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 25.04.2017:

Entgegennahme ohne Beschluss.

18 **Öffentliche Anerkennung des Fördervereins der Fritz-Harkort-Schule als**
Träger der freien Jugendhilfe
Vorlage: VO/0787/16

Keine Wortmeldung.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 25.04.2017:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

19 **Wünsche und Anregungen**

Herr Dr. Krüger betont die Wichtigkeit des Kinder- und Jugendtheaters und lobt die sehr wichtige Arbeit die dort geleistet wird.

Frau Warnecke
Vorsitzende

Herr Mertens
Schriftführer